



queeren Kinos aus Frankreich.

*Alain Guiraudie is often regarded as the Alfred Hitchcock of queer cinema, and in his latest work, he once again portrays a fascinating community where human desires and insecurities collide. Repressed sexuality and longing emerge in moments of suspense that have defined Guiraudie's previous films (L'inconnu du Lac/Stranger by the Lake). Blending quirky humor with philosophical depth, Misericordia not only reflects the personal struggles of its characters but also delves into universal questions of identity and belonging. It's a remarkable film that cements Guiraudie's place among the leading auteur filmmakers.*

## DIE SCHATTENJÄGER (LES FANTOMES/GHOST TRAIL)

Regie Jonathan Millet, mit Adam Bessa, Tawfeek Barhom, Julia Franz Richter, Hala Rajab, Frankreich 2024, 106 Min, Arabisch und Französisch mit englischen Untertiteln, FSK 16, ab 13.03.2025

Für die allermeisten Beobachter völlig überraschend begann Ende November 2024 ein kurzer Sturm, der das seit über 50 Jahren regierende Regime der Assad-Familie wegfegte und – vielleicht – den Weg in eine bessere Zukunft für das von Diktatur und Bürgerkrieg gebeutelte Syrien weist. Eine Frage, die sich in den nächsten Monaten und Jahren stellen wird, lautet: Wie mit den Tätern umgehen, nicht den Mitläufern, aber den Folterknechten, die in den Gefängnissen agierten und im Laufe der Jahre Tausende oder mehr ermordeten und verkrüppelten, körperlich, aber auch seelisch. Diese Frage steht auch im Mittelpunkt von Jonathan Millets *Die Schattenjäger*, der im Mai bei den Filmfestspielen in Cannes seine Premiere feierte und nun besondere Relevanz erhält. Im Mittelpunkt steht Hamid, ein Syrer, der an der Universität Literatur unterrichtete, bevor er in die Fänge des Regimes geriet, gefoltert und in der Wüste ausgesetzt wurde. Doch wider Erwarten überlebte Hamid und schloss sich einer klandestinen Gruppe an, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, syrische Täter zu jagen, die sich, oft getarnt als Flüchtlinge und Asylsuchende, in Europa verstecken. Aktuelles Ziel ist der Mann, der auch Hamid im berühmt-berühmten Saidnaya-Gefängnis gefoltert hat. Das Problem: Hamid hat seinen Peiniger nie zu Gesicht bekommen, stets hatte er eine Kapuze über dem Kopf, konnte seinen Folterer nur hören und riechen. Dennoch glaubt er, ihn in einem Studenten in Straßburg wiederzuerkennen. Immer besessener wird Hamid von der Überzeugung, seinen Peiniger entdeckt zu haben, doch die anderen Mitglieder der Gruppe sind vorsichtig. Einen Fehler können sie sich nicht leisten, zumal sich ihre Arbeit oft gefährlich nahe an der Selbstjustiz bewegt...

*Jonathan Millet's directorial debut is an espionage saga that honors our natural thirst for revenge. Ghost Trail refuses to let anyone treat the plight of Syrians like a thing of the past. Filled with beautiful shots that de-*

*monstrate how you don't need a single word to illustrate the pain in a human soul, the film marries some of the best aspects of spy thrillers and slow cinema in a portrait of the ways that wars haunt us long after we escape them.* - INDIEWIRE

## DIE UNERWÜNSCHTEN (BATIMENT 5- LES INDÉSIRABLES)

Regie Ladj Ly, mit Anta Diaw, Alexis Manenti, Aristote Luyindula, Steve Tientcheu, Aurélia Petit, Frankreich 2024, 106 Min, Arabisch, Französisch, Soninke mit englischen Untertiteln, ab 06.03.2025

Nach seinem großen internationalen Erfolg mit *Les Misérables* (2019) setzt Ladj Ly mit diesem wütenden Porträt eines auseinanderbrechenden Frankreichs sein politisches Kino aus den Pariser Banlieues fort: Als der Bürgermeister eines Pariser Vororts stirbt, erklärt sich der Arzt Pierre bereit, die Stelle zu übernehmen. Mit harter Hand führt er die rassistische Politik seines Vorgängers fort und geht die Sanierung und „Säuberung“ der ärmlichen Einwandererquartiere an. Doch die Aktivistin Haby, selbst Bewohnerin mit Migrationsgeschichte, will sich und ihre Community nicht weiter demütigen und vertreiben lassen und organisiert Widerstand.

*Ladj Ly's fiery followup to Les Misérables is another statement against social inequality in France* - Variety

## THE LAST SHOWGIRL

Regie Gia Coppola, mit Pamela Anderson, Kiernan Shipka, Jamie Lee Curtis, Billie Lourd, USA 2024, 85 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 20.03.2025

Seit 30 Jahren steht Shelly, gespielt von Pamela Anderson, in der „Razzle Dazzle Show“ Abend für Abend in Las Vegas als Tänzerin auf der Bühne. Die Vorstellungen, die Kostüme und ihre Showgirl-Ersatzfamilie sind ihr ein und alles. Als das Aus der Show verkündet wird, bricht für sie eine Welt zusammen. Mit ihrer besten Freundin, der Cocktail-Kellnerin Annette, nicht minder dargestellt von Jamie Lee Curtis, versucht Shelly, die letzten Tage bis zur finalen Show mit Würde zu überstehen. Auf einmal mit ihrer Vergangenheit konfrontiert, nimmt Shelly Kontakt zu ihrer Tochter Hannah (Billie Lourd) auf, die sie vor sehr vielen Jahren weggegeben hat, und versucht, die vernachlässigte Beziehung zu retten. Und dann sitzt Hannah eines Tages im Publikum ...

*Shelley (Pamela Anderson) has been on stage as a dancer in the „Razzle Dazzle Show“ in Las Vegas night after night for 30 years. The performances, the costumes and her showgirl surrogate family are her everything. When the end of the show is announced, her world collapses.*

„Anderson’s accomplishment defies easy comparison. It’s not a comeback. It’s a beginning... Her performance is an inadvertent indictment of an industry who pumped her up while simultaneously de-valuing her, barely considering her an “actress” at all. Nobody could play Shelly the way Anderson plays it.“ - RogerEbert.com

## THE END

Regie Joshua Oppenheimer, mit Michael Shannon, Tilda Swinton, George MacKay, Deutschland/Dänemark, 146 Min, FSK 12, ab 27.03.2025

In einem unterirdischen Luxus-Bunker haben sich Vater, Mutter und Sohn seit 25 Jahren verschanzt, nachdem eine Umweltkatastrophe die Erdoberfläche unbewohnbar gemacht hat. Während die Außenwelt untergeht, haben sie in ihrem luxuriösen Versteck eine künstliche Normalität geschaffen: Klavierunterricht, der Bau eines Miniaturmodells der alten Welt und Notfallübungen. Alles ändert sich, als eines Tages eine junge Frau von außen in den Bunker eindringt.

*Father, mother and son have been holed up in an underground luxury bunker for 25 years after an environmental disaster made the earth’s surface uninhabitable. While the outside world is perishing, they have created an artificial normality in their luxurious hideaway: Piano lessons, building a miniature model of the old world and emergency drills. Everything changes when one day a young woman enters the bunker from outside.*

## SPUREN VON BEWEGUNG VOR DEM EIS (TRACES OF MOVEMENT BEFORE THE ICE)

Regie René Frölke, Deutschland 2023, 89 Min, Deutsch, Englisch, Französisch und Schweizerdeutsch mit englischen Untertiteln, Super8 und 16mm, ab 20.03.2025

Irgendwo in einem Keller in Zürich liegen, dicht gedrängt, nicht mehr druckfrisch, aber originalverpackt, die Restauflagen eines Verlages. Ein Titel kommentiert wie zufällig den immobilen Zustand der Bücher: Erinnerungskapsel. Oben im 1. Stock spielt Tessa gerade Luftklavier; das Tonband mit ihren Kompositionen wurde gerade gefunden. Der skeptische Blick eines kleinen Mädchens scheint von einem Gemälde an der Wand herunter, die Situation zu beobachten. Was verbindet die Szenen? Was verbindet die Dinge miteinander? Statt die Geschichte des Verlagshauses zu erzählen, gräbt sich der Film durch seine Hinterlassenschaften. Er interessiert sich mehr für das Auffinden seiner diskreten Teile, ohne es zu einer kohärenten Geschichte zu verbinden. Alles bleibt lose, aber doch unbestimmt im Hintergrund verbunden. Das Schimmern im Auge auf den Gemälden des Vaters Fritz, das Schweben des Frosches im Aquarium. Dabei blickt die Kamera immer wieder auf die Schrift selbst, der Bücher, der Manuskripte, Korrespondenzen, Zettel. Auch

die Tonspur des Films schreibt sich als Text in den Film ein, als wolle sich der Film selbst als ein Buch betrachten. Es ist der unendliche Prozess einer Selbstaflösung.

Statt die Geschichte eines untergegangenen Verlagshauses und seiner Bücher zu erzählen, gräbt sich der neue Film von René Frölke durch dessen Hinterlassenschaften. Ein Jedes wird zum Fragment. So lässt sich der Film treiben, am Flüchtigen und Nutzlosen entlang, im Fahrwasser der Musik seiner Protagonistin Tessa, auf der Suche nach einer eigenen menschlichen Geschichte der Wissens- und Zeichenproduktion.

Ausgezeichnet mit dem Caligari-Preis der Sektion Forum bei der Berlinale 2024.

*Im Rahmen von Arsenal on Location kommt René Frölke am 20. März zu einem Filmgespräch*

*Instead of telling the story of a shut down publishing house and its books, René Frölke’s new film digs through its legacies. Each one becomes a fragment. The film drifts along these traces, in the wake of the music of its protagonist Tessa, in search of its own human history of knowledge and symbol production.*

## MOND

Regie Kurdwin Ayub, mit Florentina Holzinger, Andria Tayeh, Celina Antwan, Nagham Abu Baker, Österreich 2024, 93 Min, Deutsch, Arabisch, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 16, ab 27.03.2025

Die ehemalige Kampfsportlerin Sarah verlässt Österreich, um drei Schwestern aus einer reichen Familie in Jordanien zu trainieren. Was sich nach Traumjob anhört, nimmt bald beunruhigende Züge an: Die jungen Frauen sind von der Außenwelt abgeschottet und werden konstant überwacht. Sport scheint sie nicht zu interessieren. Was also ist der Grund, dass Sarah engagiert worden ist? Brechend mit White Savior Stories und Soap Opera Prämissen, schafft es Kurdwin Ayub einen schlaun und zugleich fesselnden Thriller auf die Leinwand zu bringen und beweist einmal mehr, dass sie zu den aufregendsten Stimmen des zeitgenössischen deutschsprachigen Kinos gehört. Über ihren Film schreibt sie: „Es geht um Schwestern, egal woher sie kommen, und um Käfige, egal wo sie stehen. Käfige, die man verlassen möchte und solche, in die man sich zurück wünscht.“

*Former martial artist Sarah leaves Austria to train three sisters from a wealthy Jordanian family. What initially sounds like a dream job soon becomes unsettling: the young women are cut off from the outside world and under constant surveillance. The sport doesn’t seem to interest them. So why has Sarah been hired?*

*It’s all about sisters, no matter where they come from, and about cages, no matter where they are. Cages you want to leave and those you wish you could return to. - Kurdwin Ayub*

## WEITER IM WOLF / STILL SHOWING

## SOUNDTRACK TO A COUP D'ETAT

Regie Johan Grimonprez, Belgien, Frankreich, Niederlande 2024, 150 Min, mehrsprachig mit englischen Untertiteln, various languages with English subtitles

*A remarkable film - exhaustive, informative and rigorously researched, but also crackling with energy, ideas and formal daring.* - Screen International

## BIRD

Regie Andrea Arnold, mit Barry Keoghan, Franz Rogowski, Nykiya Adams, Großbritannien, Frankreich 2024, 119 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 16

*Arnold grapples with the very real dilemma of how to keep one's senses, and spirit, alive, against uncertainty and pain.* - Sight and Sound

## SING SING

Regie Greg Kwedar, mit Colman Domingo, Clarence Maclin, Paul Raci, USA 2023, 107 Min, Englisch mit deutschen Untertitel, FSK 12

*Divine G (Colman Domingo), imprisoned at Sing Sing for a crime he didn't commit, finds purpose by acting in a theatre group with other incarcerated men. When a wary outsider joins the group, the men decide to stage their first original comedy, in this stirring true story of resilience, humanity, and the transformative power of art, starring an unforgettable ensemble cast of formerly incarcerated actors. Greg Kwedar's gripping, three-time Oscar®-nominated drama about the liberating power of art to bring hope to even the darkest places is based on true events in one of the oldest prisons in the USA. In the lead role, Colman Domingo delivers an outstanding performance alongside numerous former inmates who lend the film an impressive authenticity.*

## BABY WOLFGANG

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys – Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung werden sich Eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für Kinderwägen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden. Die Filme laufen immer mit Untertiteln, sodass ihr auch wenn es mal unruhiger werden sollte noch mitkommt. Das Alter der Babys beschränkt sich auf maximal 11 Monate. Kinderwägen können nicht mit in den Saal genommen werden und werden für euch in einem Raum nebenan gelagert.

*Every Tuesday at 11am Baby Wolfgang presents current films for parents and their babies (up to max 11 months old) - breastfeeding and sleeping are more than welcome! Thanks to reduced volume and dimmed lighting, your babies will feel comfortable. There is storage space for baby carriages and a changing table, and after the screening you can enjoy a drink in our beautiful café. And should one or the other baby be unhappy and cry during the show, the other parents will surely understand. The films always run with subtitles, so that you can still follow along even if things get restless. Please note that baby carriages can't be taken into the screen, but will be parked in another room.*

04.03. SING SING OMU

11.03. MISERICORDIA OMEU

18.03. FÜR IMMER HIER (I'M STILL HERE) OMEU

25.03. THE LAST SHOWGIRL OMU

01.04. MOND OMEU

*Fasswein & Naturwein aus Italien*  
**balera**  
WEINHANDLUNG

Karl-Marx-Platz 6 - Berlin



## TICKET PREISE:

€11/€10 ermässigt / reduced

Überlängenzuschlag / long films from / ab 145 Minuten +€1

Kinderfilme €6 (Kids)

Zehnerkarte / Saver €75 für/for 10

Filme

BEST DEAL CINEVILLE:

MIT DEINER CINEVILLE-KARTE KANNST

DU AB 20 € / MONAT BELIEBIG OFT INS

KINO GEHEN. IN GANZ DEUTSCHLAND

WITH A CINEVILLE MEMBERSHIP YOU

PAY 20 EURO A MONTH AND CAN GO TO

THE CINEMA AS OFTEN AS YOU WANT.

IN THE WHOLE OF GERMANY. MORE

INFO HERE [WWW.CINEVILLE.DE](http://WWW.CINEVILLE.DE)

WOLF-FÖRDERMITGLIEDSCHAFT /

PATRON MEMBERSHIP:

MEMBER SHIP FEE 30€ UND IST AB

KAUFDATUM EIN JAHR GÜLTIG / VALID

FOR ONE YEAR WITHOUT AUTOMATIC

EXTENSION. SIE VERLÄNGERT SICH

NICHT AUTOMATISCH.

WOLF KINO & BAR

WESERSTRASSE 59

12045 BERLIN

[WWW.WOLFBERLIN.ORG](http://WWW.WOLFBERLIN.ORG)

Herausgeber

Wolf Kino GmbH

Weserstrasse 59,

12045 Berlin

Deutschland

Nach §5 TMG

(Telemediengesetz)

Vertreten durch

die Geschäftsführung:

Verena von Stackelberg

Amtsgericht:

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Handelsregistrauszug:

HRB 164752B

Ust.Nr.: DE300560227

Grafik und Illustration:

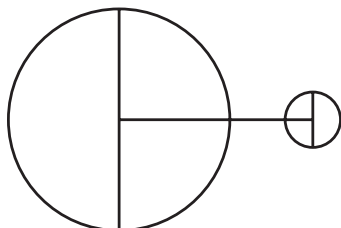
Claudia Schramke

Kontakt:

T. +49 30 921 039 333

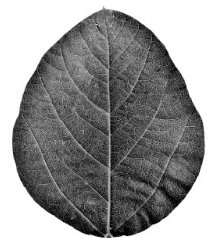
Büro: +49 30 921 039 330

[kino@wolfberlin.org](mailto:kino@wolfberlin.org)



Diese Gazette wurde von OUTER SPACE PRESS im umweltfreundlichen Risographie-Verfahren auf Recycling Papier gedruckt. Der Risograph ist ein japanischer Schablonendrucker. Die Druckfarbe basiert auf Sojaöl, die sogenannten Druck-Master werden aus Hanf- und Bananenblattfasern hergestellt.

[www.outerspacepress.com](http://www.outerspacepress.com)



**A film by Alain Guiraudie**



**Félix Kysyl** and **Catherine Frot**

in

# **MISERICORDIA**

co-starring

**JACQUES DEVELAY** · JEAN-BAPTISTE DURAND · SERGE RICHARD · DAVID AYALA · MARC VERDAGUER · **Music by** **CLAIRE MATHON** · **Cinematography by**

Written and directed by **ALAIN GUIRAUDIE** · Produced by **CHARLES GILLIBERT**

# WOLF PRESENTS EVENTS MÄRZ 2025

Sonntag 2. März um 19:00 Uhr

## HOLLYWOODGATE plus Q&A Ibrahim Nash'at

Director Ibrahim Nash'at, Germany, USA 2023, 91 Min, Dari, English, Paschtu with English subtitles

*We are delighted to welcome Ibrahim Nash'at with his award winning documentary.*

*After the USA's withdrawal from Afghanistan, Taliban forces take over the former "Hollywoodgate" CIA base, which they see as an "enemy camp." They are accompanied by the director Nash'at. His footage gives us a unique cinematic experience and a record of contemporary history, that observes the terrorist militia without commentary as they are carried away by the euphoria of their power trip, a fervour to explore and megalomania.*

Mittwoch 5. März um 18:30 Uhr

## Harun Farocki Institut präsentiert: Mapping Lessons und Terror Tales von Philip Rizk

As part of the project 'Terms and Conditions. The Legal Form of Images', the Harun Farocki Institute presents two films by Philip Rizk on the subject of colonialism and neo-colonialism, which are directly and painfully related to the drawing, erasing and redrawing of lines on the map of the so-called "Middle East", followed by a discussion between the filmmaker and the researcher and artist Marwa Arsanios.

The times and spaces of colonialisms and neocolonialism are connected in ways that demand forms and languages of analysis that cannot and must not be reduced to those of science and administration. *Mapping Lessons* and *Terror Tales*, two essay films by Philip Rizk from 2020 and 2024, consult and activate the audiovisual archives pertaining to the violence of the nation state and the counter-violence caused by it.

*Terror Tales* (2024, 7') reflects on the role of the image in creating narratives of terror that legitimize systematic regimes of racism—be it the American Dream or the ongoing Zionist annihilation of life in Palestine. (P.R.)

In the essay film *Mapping Lessons* (2020, 60') we travel with K through time and space to a "Middle East" being colonized, where fences form borders of private property and national boundaries. The film then narrates struggles against this status quo and juxtaposes these with struggles elsewhere. 1960s Vietnam, national liberation in Angola as in Palestine, doing without state structures in the Syrian Revolution as in the Paris Commune, or undoing property in the early days of the Soviets and 1936 Spain. The film tries to mark ways of preparing for struggles to come. (P.R.)

Philip Rizk is a filmmaker & writer from Cairo living in Berlin. You can follow his work @filfilm.com  
Marwa Arsanios is an artist, researcher and filmmaker whose practice tackles structural and infrastructural questions using different devices, forms and strategies.

Samstag 8 März um 16:00 Uhr

## REPRODUKTION, Film am Weltfrauentag

Regie Katharina Pethke, Deutschland 2024, 111 Min, deutsch mit englischen Untertiteln

Wer darf was zeigen? Und wer wird angeschaut? *Reproduktion* forscht anhand von drei Frauengenerationen, nach den Idealbildern mit denen sich Frauen in der Kunst konfrontiert sehen: Der überlebensgroße männliche Genius an der Wand - und die selbstlos Liebe gebende

Mutter in Stein gemeißelt. Schließt das eine ideal das andere Ideal aus? Tableauartig und in konzentrierten Fahrten beschreibt der Film Herrschafts-, Klassen- und Geschlechterverhältnisse über drei Frauengenerationen hinweg, erzählt von weggeworfenen Zeichnungen und unvollendete Karrieren: Die Annahmen und Ansprüche an die jeweiligen Rollen reproduzieren sich dabei auf unterschiedliche Weise - bis hin zu ihrem Verschwinden in Care-Arbeit. Dabei wird etwas sichtbar von den Ausschlusskriterien der Institutionen, vom Machtsystemischen einer Kunsthochschule und ihrer Räume. *Reproduktion* ist eine architektonische Zeitreise, auf den Spuren verschwundener Geschichten. Geschichten von Künstlerinnen.

Da es nach den Vorführungen des Films oft Bedarf nach Austausch, nach Verbalisieren der eigenen Erfahrungen gibt, hat die Produktionsfirma in Kooperation mit dem icp — institute for critique and practice (gGmbH) und den Bühnenmüttern das Wut-O-Fon erfunden: Das WUT-O-FON ist dein Megafon für alles, was raus muss! Wut auf zu hohe Erwartungen an Mütter, Frauen, Arbeitende - auf Ausschlüsse! Nach der Vorstellung des Films seid ihr herzlich eingeladen, ins Wut-o-Fon zu „sprechen“. [www.wut-o-fon.org](http://www.wut-o-fon.org)

Sonntag 9. März um 19:00 Uhr im Wolf Studio

## Rawy Films presents Seeking Sanctuary: Stories of Displacement

Where do you find home when your world shifts? *Seeking Sanctuary: Stories of Displacement* invites you to witness the complex realities of migration through a tapestry of compelling short films. From Hamza, which portrays the personal challenges of an Egyptian DJ living in France to Aleya, a trans woman's fighting for identity amidst loss and turmoil in Berlin, these narratives explore the multifaceted experience of displacement. Through *One of Us Left the Photo* and *Bitter Coffee* the program delves into the raw emotional complexities of cultural identity, family relationships, and the lasting trauma of war. Through experimental forms, *Hijra* contemplates the search for existence, and *Khobs & Chai* evokes a grandmother's memories of family and belonging. This program is a testament to the resilience of the human spirit, showcasing the power of diverse stories that connect us all.

*Bitter Coffee*

Yara Shana Chbib, Sweden 2024, 15 min. Fiction, Arabic and Swedish with English subtitles

*Aleya*

Omar Abogabal, Egypt 2024, 10 mins. Fiction, Arabic with English subtitles

*Hamza*

Karim Alcharkawy, Egypt 2023, 14 mins. Documentary, Arabic with English subtitles

*One of Us Left the Photo*

Malas Twins, Syria/France 2021, 16 mins. Fiction, French with English subtitles

*Hijra*

Belal Kalash, Palestine/Germany 2024, 11 mins. Experimental, Arabic with English subtitles

*I'll Wait For You by the Sea*

Rasia Yusuf, Egypt 2024, 7 mins. Documentary, Somali with English subtitles

*Khobs & Chai*

Noor Gaith, Canada 2022, 5 mins. Experimental, Arabic with English subtitles

Donnerstag 20. März um 18:30 Uhr zur Feier des Kinostarts von

## SPUREN VON BEWEGUNG VOR DEM EIS Q&A mit René Frölke

Im Rahmen von Arsenal on Location kommt René Frölke am 20. März zu einem Filmgespräch. Mehr Info zum Film siehe Seite 4. René Frölke's voriger Film *Aus einem Jahr der Nichtereignisse*, den er gemeinsam mit Ann Carolin Renninger gemacht hat, wurde von Wolf's Verleihlabel Steppenwolf in die Kinos gebracht. Wir freuen uns umso mehr, beide Filmschaffende bei uns zu begrüßen und nehmen die Gelegenheit zum Anlass, auch diesen Film am Wochenende zu zeigen, sowie ein aktuelles Werk von Ann Carolin Renninger. Mehr Details hierzu findet ihr auf [www.wolfberlin.org](http://www.wolfberlin.org)

## KINDERFILME

### FLOW

Regie Gints Zilbalodis, Lettland, Frankreich, Belgien 2024, 84 Min, ohne Dialog, FSK 6, empfohlen ab 8, ab 06.03.2025

Kaum hat sich die kleine schwarze Katze den Schlaf aus den Augen gerieben, muss sie erschrocken feststellen, dass eine gewaltige Flut die alte Welt unter sich begräbt. Gerade noch so rettet sie sich auf ein Segelboot, wo nach und nach auch ein diebisches Äffchen, ein gutmütiger Labrador, ein schläfriges Wasserschwein und ein stolzer Sekretärvogel Zuflucht finden. Schon bald wird klar: Ihre Verschiedenheit ist ihre Stärke und gemeinsam stellen sie sich den Herausforderungen der neuen Welt. Regisseur Gints Zilbalodis lässt uns in dieser großartigen Geschichte sanft in wunderschönen Tier- und Wasserwelten treiben. Obwohl *Flow* auf eine ausschweifende Vermenschlichung seiner Protagonisten verzichtet, begegnen uns die tierischen Abenteurer ungemein beseelt. Sie vermitteln über Miauen, Grunzen und Bellen mehr Emotionen, als sie es mit Hilfe prominenter Synchronstimmen jemals könnten. *Flow* ist ein Highlight für Groß und Klein!

*Einer der bahnbrechendsten Animationsfilme über die Natur seit Bambi.* - Indiewire

*Das Werk eines einzigartigen Talents, das es verdient, zu den größten Animationskünstlern der Welt gezählt zu werden.* - The Hollywood Reporter

### NINA UND DAS GEHEIMNIS DES IGELS

Regie Alain Gagnol & Jean-Loup Felicioli, Frankreich 2023, 80 Min, deutsche Fassung, empfohlen ab 6 Jahren, ab 13.03.2025

Nina ist zehn Jahre alt und hört seit jeher die Gutenachtgeschichten ihres Vaters, die von einem kleinen Igel handeln, der die Welt entdeckt. Doch seit die Fabrik, in der Ninas Vater gearbeitet hat, geschlossen wurde, gibt es keine Geschichten mehr und Ninas Welt steht Kopf. Ihr Vater hat sich verändert und auch die Ferien müssen sie jetzt zu Hause verbringen. Doch da macht das Gerücht die Runde, dass der verhaftete Manager der Fabrik die Buchhaltung manipuliert, Geld gestohlen und versteckt hat. Wenn sie dieses Geld finden, könnten sie alle Probleme lösen. Also machen sich die selbsternannten Hobbydetektive Nina, ihr bester Freund Mehdi und der kleine Igel auf die abenteuerliche Suche nach dem Schatz. Erwachsene und junge Menschen werden hier gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Der wunderbar charmante und großartig animierte Film ist großes Kino!

